

V6TDI verliert Vergleichstest gegen ML320CDI

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 12. Februar 2007 um 10:32

[Zitat von Tramp](#)

Hallo zusammen,

ich habe auch den Testbericht gelesen. Für mich wäre ein ML **nie** in die engere Wahl gekommen – kann mich mit dem Auto und den Fahrern nicht identifizieren.

...

Also DAS sehe ich schon etwas differenzierter. Kann ich mich mit einem Auto nicht identifizieren, sprich ich fühle mich mit/in ihm nicht wohl, scheidet es bei der Auswahl bestimmt aus.

Aber welche "Menschentypen" sonst mit irgendeinem bestimmten Modell fahren, ist mir für die Kaufentscheidung schnurzpiepegal oder wie das bei Euch heißt.

Wenn mich jemand aufgrund des Autos in eine bestimmte "Schublade" einzuordnen können meint, bitte soll er/sie doch. Wenn ich mich mit meinem Fahrzeug wohlfühle stört mich das nicht, solange das Auto meine persönlichen Ansprüchen optimal erfüllt. Vielleicht gibt es da Ausnahmen wenn man als selbständiger Unternehmen beim Kunden nicht einen bestimmten Eindruck erwecken will, aber sonst??

By the way, ich hätte auch kein Problem mit einem Stern-Fahrzeug, so lange es geländetauglich ist (diesbezüglich war und ist der G auch heute noch ein Maßstab, den es anzuerkennen gilt). Allerdings ist bei mir der ML auch im Vorfeld ausgeschieden, aber das hatte eher Kostengründe, wie schon von anderen gesagt...

Umgekehrt hilft mir das sportlichste Image der "Offroad"-Bayern nicht, wenn ich dann ohne Untersetzung und Sperren im Schneehaufen festsitze und nicht mehr weiter kann...

LG

Bernhard